

Presseinformation

Internationaler Tag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober 2016

„Seele und Zähne“: bundesweit erste fachübergreifende Patientenberatungsstelle der Zahnärztekammer Berlin und der Psychotherapeutenkammer Berlin

Berlin, 07.10.2016 – Seelische Belastungen wie Angst, Sorgen oder Stress können die Mundgesundheit negativ beeinflussen und umgekehrt können hinter seelischen Konflikten auch zahnmedizinische Aspekte stehen. Die Zahnärztekammer Berlin und die Psychotherapeutenkammer Berlin haben aus diesem Grund 2007 die bundesweit erste fachübergreifende, kostenlose Patientenberatungsstelle **„Seele und Zähne“** ins Leben gerufen: In dieser Berliner Einrichtung arbeiten Zahnärztinnen und Zahnärzte eng mit Psychotherapeutinnen und -therapeuten zusammen, um bei den anfragenden Patienten mit gemeinsamer Fachkompetenz herauszufinden, ob die Ursache ihrer Zahnprobleme somatischer oder seelischer Natur ist. Etwa 25 Prozent der Bevölkerung gelten zurzeit als zumindest zeitweise psychosomatisch erkrankt. „Nicht umsonst haben Zahnärzte den Satz ‚An jedem Zahn hängt immer ein ganzer Mensch‘ geprägt“, so Dr. Wolfgang Schmiedel, Präsident der Berliner Zahnärztekammer. „Dass Probleme oder Stress auch gravierende Auswirkungen auf die Mundgesundheit haben können, ist vielen Patienten leider nicht bewusst. Aber eine Erkrankung besagt auch häufig etwas über den Patienten im Ganzen und ist gewissermaßen ein Informant.“ Oft sind Zahnärztinnen und Zahnärzte daher die ersten Ärzte, die bei Patientinnen und Patienten einen belastenden Druck erkennen: So können viele Störungen oder Krankheiten wie Zungen- und Schleimhautbrennen (Burning-Mouth-Syndrom), Zähneknirschen, Pressen (Bruxismus), erhöhte Anfälligkeit für Karies, Parodontitis oder Wangenkauen (Morsicatio) auf einen möglichen psychischen Ursprung hindeuten. Auch Kiefergelenksstörungen können durch psychische Belastung entstehen und unbehandelt zu Nacken-, Rücken- oder Kopfschmerzen sowie Ohrgeräuschen (Tinnitus) führen.

„Gerade auch für die Patienten, bei denen innere und äußere Konflikte und Probleme die Behandlung komplizieren, kann eine Vorstellung zwecks Klärung in der Patientenberatungsstelle für alle Beteiligten sehr hilfreich sein“, sagt Michael Krenz, Präsident der Psychotherapeutenkammer, anlässlich des Internationalen Tags der seelischen Gesundheit. In der Patientenberatungsstelle **„Seele und Zähne“** werden Patientinnen und Patienten, deren psychisch-somatisch schwierige Situation eine „normale“ Zahnarztpraxis in der Regel überfordert, mit viel Einfühlungsvermögen und immer gemeinsam mit einer Psychotherapeutin oder einem Psychotherapeuten individuell beraten. Je nach Ursprung ihrer Erkrankung erhalten sie hier eine entsprechende Empfehlung für ihre weitere Behandlung: Ist die Ursache eher ein seelisches Problem, sollte etwa eine psychotherapeutische Behandlung im Vordergrund stehen. Diese sollte jedoch zahnmedizinisch begleitet werden, um vorhandene Schäden der Mundgesundheit zu behandeln und Folgeschäden zu vermeiden.

„Das einzigartige Berliner Kooperationsprojekt ‚Seele und Zähne‘ ist in den letzten zehn Jahren zu einer Institution für die Berliner gereift. Wir freuen uns, dass wir bereits vielen Patienten und ihren Zahnärzten und Therapeuten helfen konnten“, erklärt Zahnärztin und Diplom-Psychologin Dr. Bettina Kanzlivius, die sich als zahnmedizinische Leiterin dieser Patientenberatung engagiert.

Ansprechpartner und Hilfe

Zahnarztpraxen, die mit dem Thema Psychosomatik besonders vertraut sind, sind im Internet unter www.zaek-berlin.de unter dem Stichwort „Zahnarztsuche“ zu finden. Wenn Zahnärzte oder Psychotherapeuten vermuten, dass hinter den zahnmedizinischen Symptomen des Patienten seelische Konflikte stehen oder hinter seelischen Belastungen zahnmedizinische Aspekte, steht in Berlin die kostenlose Patientenberatungsstelle „Seele und Zähne“ zur Verfügung. Termine können nach entsprechender Empfehlung des Zahnarztes oder Psychotherapeuten vereinbart werden.

Patientenberatungsstelle „Seele und Zähne“

Zahnärzthehaus, Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin

Terminvereinbarungen: 030/89 00 44-00

Weitere Informationen unter: <http://www.zaek-berlin.de/patienten/patientenberatung.html>

Bei der Psychotherapeutensuche ist behilflich:

Servicetelefon der Psychotherapeutenkammer Berlin

Dienstag von 14 bis 16 Uhr: 030/88 71 40 20

E-Mail: sevicetelefon@psychotherapeutenkammer-berlin.de

Die Zahnärztekammer Berlin

ist die Vertretung aller rund 5.750 Zahnärztinnen und Zahnärzte im Land Berlin in berufsrechtlichen und berufsethischen Anliegen sowie allen Fragen der Berufsausübung. Sie sorgt für die Fortbildung der Zahnärzte sowie für die Ausbildung des Fachpersonals und sichert damit eine hochwertige zahnärztliche Versorgung ihrer Patienten. Die Zahnärztekammer Berlin setzt sich aktiv für die Mundgesundheit der Bevölkerung ein und ist Ansprechpartnerin sowohl für die zahnärztliche Kollegenschaft als auch für die Belange der Patienten. Die Zahnärztekammer Berlin ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. www.zaek-berlin.de

Pressekontakt:

Kornelia Kostetzko

Pressereferentin

Zahnärztekammer Berlin

Stallstraße 1 | 10585 Berlin

Tel. (030) 34 808 142 | Fax (030) 34 808 242

presse@zaek-berlin.de | www.zaek-berlin.de